Landkreis **Lüneburg**

DER LANDRAT

Büro Landrat
Az.: 01.40
Datum: 04.06.2007
Sachbearbeiter/in: Paschen, Detlev

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss-vorlage	**2007/101**
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:
Kündigung der Mitgliedschaft des Landkreises Lüneburg im "Tourismusverband Lüneburger Heide e.V."

Produkt/e:
03.03.10 - Kreisentwicklung und Steuerungsunterstützung

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	23.04.2007	Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	07.05.2007	Kreisausschuss
Ö	21.05.2007	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat	Organisationseinheit

Beschlussvorschlag:
Der Landkreis Lüneburg kündigt seine Mitgliedschaft im „Tourismusverband Lüneburger Heide e.V." zum 31.12.2007.

Sachlage:
Der Tourismusverband Lüneburger Heide e. V., mit Sitz und Geschäftsstelle in Lüneburg, ist durch die Insolvenz der Lüneburger Heide Tourismus GmbH in organisatorischer wie geschäftlicher Hinsicht beeinträchtigt worden. Die im Jahre 2004 nach jahrelanger Diskussion im Bereich des Tourismusverbandes vorgenommene Umstrukturierung hat damit das Ziel verfehlt, Werbung und Marketing für den Tourismus in der Lüneburger Heide durch die Konzentration der Kerngeschäfte effizienter zu gestalten. Dem in den letzten Jahren einsetzenden Rückgang der Gästezahlen konnte nicht begegnet werden.
Zudem hatten bereits im Zuge der Umstrukturierung nicht wenige Mitglieder, auch Landkreise, den Tourismusverband verlassen, um eigene Wege zur Stärkung des Heidetourismus einzuschlagen.
Aufgrund dieser Situation ist 2006 durch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium und die Landkreise in der Lüneburger Heide ein "Touristisches Zukunftskonzept Lüneburger Heide/Elbtalaue 2015" in Auftrag gegeben worden. Das Konzept liegt seit Mitte März 2007 vor.
Der Landkreis Lüneburg hatte den Fortbestand seiner Mitgliedschaft im Tourismusverband Lüneburger Heide von den Ergebnissen dieses touristischen Gutachtens abhängig gemacht. Für das laufende Geschäftsjahr ist der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 7.100,- Euro satzungsgemäß bereits gezahlt worden.
Die Empfehlungen des touristischen Gutachtens gehen dahin, die Marke "Lüneburger Heide" auf das Kerngebiet der Heide zu konzentrieren, die Elbtalaue als eigenständiges Reiseziel zu vermarkten und die regionalen Kräfte

im Tourismus in schlanken und schlagkräftigen Managementagenturen zu bündeln.
Bestehende touristische Organisationsstrukturen sollen möglichst in die neuen Organisationseinheiten überführt werden.
Dem Tourismusverband Lüneburger Heide e. V. bescheinigt das Gutachten keine Zukunft im genannten Sinne.